

## AM RANDE

## Nationalspieler ohne Bundesliga

Gestern erinnerte WDR2 in seinem täglichen „Stichtag“ an Helmut Haller. Der deutsche Fußball-Nationalspieler aus Augsburg, der in Italien sein Fußballglück fand, war vor fünf Jahren gestorben.

Dabei erfuhr ich einige interessante Details, die mir gar nicht so bewusst waren. Die Anekdote, dass Haller 1966 den Endspielball nach dem verlorenen Finale (2:4) einfach mit nach Hause nahm und erst 30 Jahre später bei der EM 1996 den Engländern zurückgab, ist wohl allen bekannt.

Dagegen muss ich mir merken, dass Haller, der mit dem FC Bologna (1964) und Juventus Turin (1972 und 1973) italienischer Meister wurde, einer von zwei deutschen Nationalspielern ist, der seit Gründung der Bundesliga nie dort gespielt hat.

Aber jetzt stelle ich mal in den Raum, wer denn wohl der zweite Akteur ist? Allerdings bin ich mir sicher, dass die wahren Fußball-Experten über diese Frage nur lächeln werden. Oder vielleicht doch nicht...? Franz Schoo

## KOMPAKT

## Tabelle „begradigt“ nach Marl-Hüls-Rückzug

**Siegen.** Nach dem Rückzug des TSV Marl-Hüls spielt die Fußball-Oberliga Westfalen ab sofort mit 17 Mannschaften, die Teams, die laut Spielplan gegen die Marler auflaufen sollten, haben künftig spielfrei. Aus der „begradigten“ Tabelle wurden die Spiele des TSV gestrichen. 1. FC Kaan-Marienborn und Sportfreunde Siegen tangiert das nicht.

Oberliga Westfalen		16/17		16/1040	
1. Kaan-M'born	9	7	1	17,8	22
2. ASC Dortmund	9	6	1	21,13	19
3. Brinningh'sn	9	6	0	20,13	18
4. Westf. Herne	9	5	2	16,14	17
5. TuS Haltern	8	5	1	13,7	16
6. SF Siegen	9	4	1	17,9	13
7. Schalke 04 2	9	3	4	13,7	13
8. Hammer SpVg	8	3	4	10,4	13
9. Arm. Bielef. 2	8	4	0	11,8	12
10. RW Ahlen	9	3	3	13,13	12
11. Sprockhövel	8	2	3	12,14	9
12. Eintr. Rhine	8	2	3	15,19	9
13. TuS Ennepetal	8	3	0	11,16	9
14. SV Lippstadt	8	2	4	8,15	8
15. FC Gütersloh	9	2	1	6,19	7
16. SC Hassel	8	1	0	7	6,20
17. Paderborn 2	8	0	2	10,19	2

## TSV Steinbach trauert um „Hansi“ Franz

**Steinbach.** Der langjährige Vorsitzende des TSV Steinbach, Hans-Gerhard „Hansi“ Franz (Bild), ist am vergangenen Sonntag im Alter von 68 Jahren gestorben. Fast sechs Jahrzehnte war er mit dem Fußball in Steinbach, zunächst als Aktiver und später als Funktionär, eng verbunden. „Mit ihm ist nicht nur ein Sportkamerad von uns gegangen“, schreibt der TSV-Vorstand in seiner Traueranzeige, „sondern ein Freund“.

## FUSSBALL AKTUELL

**B-Juniorinnen-Pokalfinale**  
SF Siegen - F. Freudenberg 0:26  
(Bericht folgt)

## SERVICE

**Sportredaktion Siegen**  
☎ 0271/23237-39 u. 23237-34  
Fax: 0271/23237-32 - E-Mail:  
siegen-sport@westfalenpost.de



Der belgische Ringe-Spezialist Dennis Goossens fällt mit einem Meniskusrisso für den Rest der Saison aus.

FOTO: REINHOLD BECHER

## „Kleines Finale“ bleibt das SKV-Ziel

Trotz personeller Rückschläge ist Kunstturn-Bundesligist Siegerländer KV von Platz vier überzeugt. Verletzte Belgier Dennis Goossens und Daan Kenis fallen aus

Von Lutz Großmann

## „Es besteht eine Chance, es erneut zu schaffen.“

Reimund Spies, SKV-Präsident, zu den Aussichten, wiederum das kleine DTL-Finale zu erreichen

**Dreis-Tiefenbach.** Beim Deutschen Mannschaftsmeister KTV Straubenhardt eröffnet Kunstturn-Bundesligist Siegerländer KV am 21. Oktober die zweite, noch vier Wettkämpfe umfassende Saisonhälfte. Sollte es optimal laufen, ist eine erneute Qualifikation für das „kleine“ Finale der Deutschen Turn-Liga (DTL) am 2. Dezember in Ludwigsburg nicht ausgeschlossen, obwohl dies für die SKV (2:4 Punkte) nach dem ersten Saisonteil auf den ersten Blick utopisch erscheint. „Es besteht eine Chance, es erneut zu schaffen“, glaubt Präsident Reimund Spies, „deshalb geben wir dies auch als Zielsetzung aus.“

## Hohe Belastung fordert ihren Tribut

Wird man Straubenhardt, die TG Saar und die KTV Obere Lahn bei Abwägung aller Faktoren nicht mehr bedrängen können, sehen die SKV-Macher im MTV Stuttgart die Mannschaft, die noch überholt werden kann. Der ohnehin kleine Kader der Schwaben, die zudem ein schwieriges Restprogramm vor der Brust haben, ist durch die Verletzung von Mehrkampf-Punktegarrant Sebastian Krimmer weiter ausgedünnt worden.

Die hohe Belastung im nacholympischen Jahr mit hochkarätigen

Wettkämpfen auf nationaler und internationaler Ebene könnte ihren Tribut auch in anderen Mannschaften fordern, die SKV eingeschlossen. So sind Reimund Spies und Vorstandsmitglied Horst-Walter Eckhardt schon gespannt darauf, in welcher körperlichen und mentalen Verfassung sich Philipp Herder nach den Strapazen der vergangenen Wochen befindet. Der einzige deutsche Mehrkämpfer bei der Weltmeisterschaft (Platz 18) hat aber an Muskelmasse ordentlich zugelegt und dürfte noch genügend Kraftreserven haben, um in der Liga an diversen Geräten gut zu punkten.

„Voll motiviert“ hat sich Boden- und Sprungspezialist Matthias Fahrig bei der SKV zurück gemeldet. „Matze sprüht offenbar vor Tatendrang“, sagt Reimund Spies. Der bald 33-Jährige hat im Sommer die Trainer A-Lizenz erworben. Trainingsrückstand muss dagegen der Neu-Sieger Sebastian Bock aufholen, weil ihn das Masterstu-

## Heimwettkämpfe gegen Heilbronn und Obere Lahn

■ Dem Wettkampf am 21. Oktober in Straubenhardt folgt für die SKV am 28. Oktober am Giersberg das Duell mit Heilbronn.

■ Am 11. November geht die Reise nach Cottbus, ehe am 18. November das Derby gegen die KTV Obere Lahn in Kreuztal ansteht.

dium an der Uni Siegen schlaucht. Mit Daniel Uhlig, Andreas Jurzo und dem nach seiner Schulter-OP wieder voll belastbaren Nico Erment haben die drei anderen im Leistungszentrum in Dreis-Tiefenbach trainierenden Bundesligaturner die fünfmonatige Wettkampfpause dazu genutzt, an ihren Übungen zu feilen, deren Wertigkeit zu erhöhen und Fehlerquellen abzustellen. Gleiches gilt für den in Bochum trainierenden Eric Lloyd Hinrichs, der – sollte er das erhöhte Leistungsniveau abrufen – sein Punktekonto aufstocken könnte.

## Bram Louwijes Mammutprogramm

Gebucht sind bereits die Flugtickets für Kanji Oyama. Der Turn-Floh aus den USA, der 2016 ein bemerkenswertes erstes Jahr für die SKV hinlegte und stets gute Laune versprühte, hat sich beim Training in den Staaten zwar einen Finger auskugelt, „doch wir rechnen fest mit ihm“, so Spies. Apropos Ausländer: Der Neu-Niederländer

Bram Louwije wird das Mammutprogramm – alle sechs Geräte in allen vier Wettkämpfen – bestreiten.

Aber es gibt für die SKV auch weniger gute Nachrichten. Die in Berlin trainierenden Talente Gian-Luca Helm (Bizepsanriss beim Ringe-Training) und Leven Guddat (Abstellung zur Junioren-Nationalmannschaft) stehen in diesem Jahr nicht mehr zur Verfügung.

Ganz böse erwischt hat es – und dies ist für den heimischen Bundesligisten ein echter Schlag ins Kontor – Ringe-Spezialist Dennis Goossens. Der Belgier hat sich Ende August beim Abgang von seinem Lieblingsgerät Ringe einen Meniskusrisso zugezogen. Sein Landsmann Daan Kenis klagt sein Monoton über Rückenprobleme, die auch die WM-Qualifikation verhinderten. „Beide können wir uns 2017 nicht mehr tun“, klagt Reimund Spies. Ob und wie die SKV die entstandenen Lücken im Kader schließen kann, soll sich kurzfristig entscheiden.

## Freudenberg hat Bulmke „am Haken“

Basketballer verlieren Pokalspiel ganz knapp

**Freudenberg.** Basketball-Landesligist TV Freudenberg ist am Dienstag in der zweiten Runde des WBV-Pokals Wettbewerbs ausgeschieden. Gegen den Oberligisten CSG Bulmke verloren die Flecker mit 62:67 (27:36), zeigten sich gegenüber den Leistungen bei den letzten drei Niederlagen in der Liga aber klar verbessert. „Wir haben uns kämpferisch, läuferisch, technisch und taktisch auf einem guten Niveau bewegt“, lobte Trainer Heikel Ben Meftah sein junges Team, das dem Gegner nur in physischer Hinsicht erwartungsgemäß unterlegen war.

Allerdings blieb Freudenberg in den Startlöchern hängen, lag nach vier Minuten mit 3:10 zurück, die Partie schien den erwarteten Verlauf zu nehmen. Doch der Landesligist berappelte sich schnell, agierte vor allem in der Defense sehr gut und holte sich das erste Viertel sogar noch mit 18:16. Es folgte eine Schwächephase im zweiten Viertel, das die Freudenberger mit 9:22 deutlich verloren. Dieser Abschnitt sollte der vorentscheidende sein, obwohl sich der Außenseiter vom 27:36-Halbzeitrückstand nicht entmutigen ließ.

Mit guter Moral holte sich Freudenberg das dritte Viertel mit 21:14, hatte den Gast aus Gelsenkirchen beim 55:58 „am Haken“. In der Schlussminute hatte der TVF beim 60:62 die Verlängerung vor Augen, leistete sich jedoch in der aufkommenden Euphorie den einen oder anderen Fehler zu viel und verpasste die Pokal-Überraschung knapp.

„Die Leistung des Teams sollte trotzdem Auftrieb geben“, hofft Heikel Ben Meftah auf einen positiven Effekt für das anstehende Liga-Heimspiel am Sonntag gegen die BG Hagen III. Dann soll der zweite Saisonsieg her.

**TV Freudenberg:** R. Ben Meftah (18/2 Dreier), Zwinge (17/5), M. Ben Meftah (10), Lütz (9/2), Fuß (8), Seoane Morente, S. Trautmann, Bretthauer, Reusch, Simons, Müller.



Mit 18 Punkten einmal mehr bester Korbschütze des TV Freudenberg: René Ben Meftah.

FOTO: REINHOLD BECHER

## Vier Mädchen zu Westfalen-Lehrgang eingeladen

U15-Fußballerinnen bei Schulungsmaßnahme in Kaiserau. Zwei Niederlagen und Remis bei Turnier

**Kaiserau.** Eingebettet in eine dreitägige Schulung der U15-Juniorinnen war in der Sportschule Kaiserau auch in Turnier mit 30-minütigen Spielen, in dem die jungen Fußballerinnen des Kreises Siegen-Wittgenstein zunächst gegen den Kreis Herford 0:3 verloren, dann dem Kreis Steinfurt 1:2 unterlagen (Torschützin Emilia Bald, JSG Bad Berleburg-Edertal) und schließlich ein 2:2 gegen den Kreis Tecklenburg erreichten (Tore durch Cecilia Münker, Fortuna Freudenberg, und Laura Brandt, 1. FC Dautenbach). Ebenfalls 2:2 endete das Platzierungsspiel gegen den Kreis Herford (Tore: Emilia Bald, Laura Brandt).

Sinn einer solchen Schulungsmaßnahme ist die Sichtung für künftige Auswahl-Kader auf der westfälischen Ebene, über die in abschließenden Gesprächen der Verbands-

trainer mit den Verantwortlichen der Kreise - hier Vanessa und Frank Schöbel aus Siegen-Wittgenstein - beraten wird.

Elisa und Sarah Jung vom SuS Niederschelden sowie Laura Brandt



Die U15-Mädchen mit dem beiden Trainern Vanessa und Frank Schöbel während des Schulungs-Termins in der Sportschule Kaiserau

FOTO: FUSSBALLKREIS

und Emilia Bald wurden vom Mädchen-Koordinator des FLVW, Christian Düren zu einem der nächsten Westfalenauswahl-Lehrgänge eingeladen.

„Das ist ein sehr schöner Erfolg,

auf dem die ganze Mannschaft stolz sein kann“, so Kreis-Trainer Erik Schöbel.

Vanessa und Frank Schöbel hatten folgende Spielerinnen im Angebot: Elisa Jung, Jaquelin Marrazzo (FC Hilchenbach), Aysemin Cetin (SF Siegen), Cecilia Münker, Matilda Benfer (JSG Ebenau-Diedenshausen), Sarah Jung, Amelie Grosse (Fortuna Freudenberg), Emilia Bald, Ann-Sophie Blecher, Hannah Lauber (beide JSG Ebenau Diedenshausen), Nina Büdenbender (TSV Siegen), Wiebke Walther (JSG Untere Lahn), Theresa Womelsdorf (JSG Ebenau-Diedenshausen) und Laura Brandt.

Verletzungsbedingt konnten Emily Moschke (SF Siegen) und Nela Stähler (Germania Salchendorf) an diesem Schulungstermin nicht teilnehmen.

## Niederlagen für die Bowling-Teams

**Siegen.** Am Sonntag absolvierten die Teams des Bowling-Sport-Verein Siegen den 2. Spieltag in ihren jeweiligen Ligen. Sowohl die 3. Herren als auch die 2. Damen nutzten den Heimvorteil nicht und verloren. Jessica Schindler führte mit ihrer Leistung (180,20 Schnitt) das Damenteam noch zu vier Punkten. Kaum besser erging es den ersatzgeschwächten 1. und 2. Herren, die ihre Auswärtsspiele jeweils verloren.